

## So bleiben meine Meerschweinchen gesund



Meerschweinchen sind scheu.

Man muss sich ihnen immer vorsichtig, langsam und von der Seite her nähern.

Kein Aquarium als Käfig verwenden. Darin fehlt die Luftzirkulation.

Vitamin C erhalten die Meerschweinchen über ausreichend Grünfutter. Bei Krankheit ist es wichtig, den Tieren einige Tropfen Vitamin C in das Trinkwasser zu tun. Diese Tropfen sind beim Tierarzt erhältlich.

Einstreu: Heimtierstreu aus dem Zoogeschäft. Keine Hobelspäne, kein Sägemehl, kein Torf (Gefahr der Atemwegserkrankung und Augenreizungen).

Auf die Länge der Krallen und Zähne achten. Auch die Zähne wachsen ständig, deswegen immer ungiftige Äste zum Nagen in das Gehege stellen.

Das Gehege darf nicht direkt am Fenster und nicht direkt am Heizkörper stehen. 18 bis 20° C sind ideal.

Täglich: Toilettenecke im Gehege säubern.

Wöchentlich: Einstreu wechseln.

Der Deutsche Tierschutzbund e.V. unterhält zur Erfüllung seiner Aufgaben und Zielsetzungen u.a. eine Akademie für Tierschutz.

Unterstützen Sie den Tierschutz, indem Sie Mitglied im örtlichen Tierschutzverein und im Deutschen Tierschutzbund werden!

Überreicht durch:



DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Baumschulallee 15  
53115 Bonn  
Tel.: 0228-60496-0 · Fax: 0228-60496-40

Deutsches Haustierregister®  
Service-Telefon: 01805-231414 (Euro 0,14 pro Min.)  
[www.deutsches-haustierregister.de](http://www.deutsches-haustierregister.de)

Kontakt: [www.tierschutzbund.de/kontakt.html](http://www.tierschutzbund.de/kontakt.html)  
Internet: [www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de)

Sparkasse KölnBonn  
BLZ 370 501 98  
Konto Nr. 40 444



Spenden sind steuerlich absetzbar – Gemeinnützigkeit anerkannt

Auf Initiative des Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V., Gotenstr. 39, 54293 Trier, in Zusammenarbeit mit Ria Gersmeier (Text) und Arnhild Betz-Riek (Zeichnungen)

Verbreitung in vollständiger Originalfassung erwünscht.  
Nachdruck – auch auszugsweise – ohne Genehmigung des Deutschen Tierschutzbundes nicht gestattet. 1166/04/07

## Meine Meerschweinchen



DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

## Lucas erzählt uns:

„Eines Tages schenkten mir meine Eltern ein Buch über Meerschweinchen. Ich war ganz begeistert und wollte immer mehr über diese Tiere wissen. Nachdem wir viel gelesen und alles besprochen hatten, beschloss unsere Familie, zwei Meerschweinchen aus dem Tierheim aufzunehmen. Wir wussten, dass man Meerschweinchen niemals allein halten darf und dass ein Kaninchen keinen Artgenossen ersetzen kann. Die ursprüngliche Heimat der Meerschweine ist Südamerika, wo sie in großen Gruppen leben. Nun leben Ella und Lena bei uns.“

Während er mit uns redet, streichelt er beide ganz behutsam, spricht leise und füttert sie mit frischen Möhren.

„Die Beiden sind sehr verspielt. Sie krabbeln in die flach liegenden leeren Blumentöpfe und flitzen durch den ausgehöhlten dicken Ast. Beide glucksen vergnügt und pfeifen ganz schön laut. Wenn ich ein Stück Gurke halte, quieken Ella und Lena schon bettelnd, bevor die Käfigtür geöffnet wird.“

Vor einigen Tagen durften sie auch das erste Mal bei mir im Zimmer auf Entdeckungstour gehen. Es war lustig anzuschauen, wie vorsichtig sie alles erkundeten. Wir haben im Zimmer große Kartonschachteln aufgestellt, weil Meerschweinchen sich in großen, ungeschützten Räumen nicht wohl fühlen. Unterschlüpfen bieten ihnen Zuflucht. Dort können sie sich verstecken und fühlen sich geborgen.



Nun lasse ich sie täglich bei mir im Zimmer freilaufen – aber nur unter Aufsicht, weil sie alles anknabbern. Alle elektrischen Kabel haben wir vorher aus dem Zimmer verbannt. Danach hänge ich immer frisches Grünfutter in den Käfig an die Decke. Dann sausen sie flink in den Käfig und machen sich ganz groß, damit sie an das Futter herankommen.

Im Sommer lasse ich die Beiden auch in einem Freigehege im Garten laufen, in dem sie verschiedene Versteckmöglichkeiten haben. Dann sind sie besonders glücklich.

Mama hat gesagt, dass Ella und Lena 8 Jahre alt werden können.“

## Das Zuhause meiner Meerschweinchen

In der Wohnung brauchen meine Meerschweinchen ein Gehege, das so groß wie möglich sein sollte, mindestens aber 150 cm x 75 cm. Die Höhe soll nicht unter 45 cm sein.



## Weiterhin brauchen sie



- für jedes Tier ein Schlafhäuschen von mindestens 20cm x 15cm und einer Höhe von 15cm ohne Fenster,
- zwei Raufen, aus denen sich die Meerschweinchen den ganzen Tag mit Heu oder frischen Kräutern bedienen können und eine große Nippeltränke, die immer mit sauberem Wasser gefüllt ist,
- einen Futternapf aus Keramik,
- zum Spielen und Beknabbern: eine Wippe, Äste, Wurzeln, Röhren, Steine, Rindenstücke.

## Was meine Meerschweinchen fressen

Heu ist ein gesundes Futter, das immer zur Verfügung stehen sollte. Außerdem:

- Frisches Obst: Äpfel, Erdbeeren, Bananen, Melonen, Weintrauben.
- Frisches Gemüse: Möhren, Paprika, Sellerie, Knollenstücke, Zucchini.
- Ungespritztes Grünfutter: Löwenzahn, Huflattich, Schafgarbe, Luzerne, Spitzwegerich – nicht vom Straßenrand, wegen der Autoabgase.
- Ungespritzte, ungiftige Äste zum Benagen.
- Für das notwendige Vitamin B sorgt das Meerschweinchen selbst, indem es den eigenen hellen Blinddarmkot frisst.

Nie füttern: Grüne Bohnen, Kohl, Sellerieblätter, Kartoffelschalen, alle Arten von Lauch und Zwiebeln, nasses Grünfutter, Süßigkeiten, Herbstzeitlose. Fertiges Körnerfutter benötigt dein Meerschweinchen nur in besonderen Situationen wie Trächtigkeit oder Krankheit. Fütterst Du regelmäßig Körnerfutter, wird dein Meerschweinchen zu dick.